

# Solarstrom zusammen ab Dach verbrauchen

Weil ZEV sich lohnt!






# ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

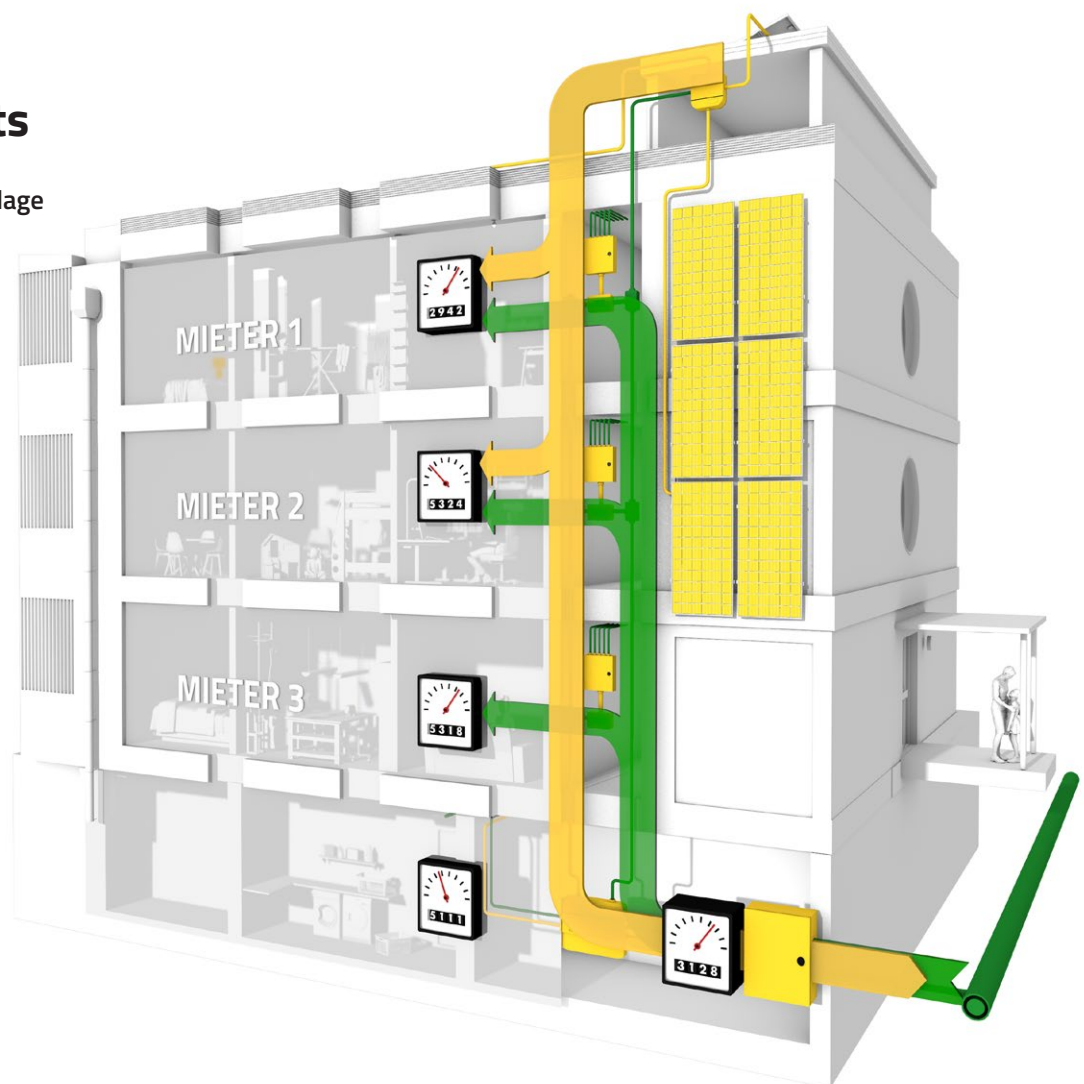
## Solarenergie produzieren und gemeinsam nutzen

Die Solaranlage auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses oder auf einem Gewerbebau ist rentabler, wenn der Eigenverbrauch höher ist. Die Steigerung des Eigenverbrauchs ist gut zu realisieren, wenn der Strom direkt mit anderen Verbraucher\*innen geteilt wird.

Im Versorgungsgebiet der Elektra wird auf über 1000 Dächern Strom produziert. Laut Energiegesetz darf dieser Solarstrom an Mieter\*innen weiterverkauft bzw. von Stockwerkeigentümer\*innen gemeinsam genutzt werden. Möglich ist dies mit einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, kurz ZEV.

## So funktioniert

-  Energiefluss Solaranlage
-  Strombezug Netz
-  Zähler



## Gut zu wissen

Der ZEV funktioniert auch, wenn noch nicht alle Mietparteien mitmachen. Neben dem ZEV bleibt der normale Anschluss ans Netz der Elektra weiter bestehen. Wenn die Produktion Ihrer Solaranlage nicht ausreicht, um den gemeinsamen Verbrauch zu decken, kommt

der benötigte Strom aus dem Netz Ihrer Energieversorgerin, der Elektra. Und wenn Ihre Anlage mehr produziert als verbraucht wird, speisen Sie den Überschuss ins Netz ein. Die Einspeisung von Solarstrom ins Netz wird von der Elektra vergütet.

# Die Zeit ist reif für einen ZEV, wenn:

- ▶ **auf dem Dach eines Mehrparteienhauses eine Solaranlage vorhanden ist.** Ist die Liegenschaft im Versorgungsgebiet der Elektra, sind wir als Ihre Energieversorgerin auch gerne Ihre kompetente ZEV-Partnerin.
- ▶ **die Endverbraucher\*innen bzw. Mieter\*innen einen gemeinsamen Netzanschluss haben und beim ZEV einwilligen.** Elektra klärt die Voraussetzung für die Machbarkeit des ZEV ab und hat alle nötigen Vertragsvorlagen.



## Vorteile für Eigentümer\*innen

- ▶ Mit dem Eigenverbrauch wird oft ein besserer Preis für Solarstrom erzielt als bei der Einspeisung ins Netz.
- ▶ Die gebäudeeigene Energieversorgung steigert die Attraktivität der Liegenschaft.
- ▶ Mit der Unterstützung der Elektra bei der Organisation, der Messung und der Abrechnung, ist der Aufwand überschaubar.



## Vorteile für Mieter\*innen

- ▶ Der Preis für den Strom direkt ab Dach ist tiefer, denn Netznutzungskosten, Steuern und Gebühren fallen weg.
- ▶ Die Energiequelle ist bekannt und nachhaltig.
- ▶ Reicht der Strom vom eigenen Dach einmal nicht, wird der Energiebedarf mit Strom aus dem Netz zum üblichen Preis abgedeckt.

## Mit Elektra ist der ZEV ganz einfach

Elektra fördert die dezentrale Produktion und den effizienten Umgang mit Energie. Inzwischen haben wir in unserem Versorgungsgebiet über 60 ZEV umgesetzt. Bei uns ist ZEV-Kompetenz also praxiserprobtes Erfahrungswissen. Wir unterstützen Eigentümer\*innen so, dass der Aufwand bei der Organisation des ZEV minimal ist.

[elektra.ch/zev](https://elektra.ch/zev)

**ZEV-Infopaket  
mit ausführlichen  
Informationen!**



# Gemeinsam zum ZEV



## Ein guter Start

Die Elektra bietet Unterstützung bei der Gründung des ZEV, hilft den ZEV zu organisieren, hat Vertragsvorlagen und Informationsmaterial für Mieter\*innen.



## Smarte Umsetzung

Wir stellen die Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorgaben sicher und wir kümmern uns um die Einrichtung der Messinfrastruktur (Smart Meter).



## Reibungsloser Betrieb

Die Abrechnung läuft über die Elektra und ist transparent und kostengünstig. Wir übernehmen auch das Inkasso für den Eigentümer, die Eigentümerin.



## Noch mehr Know-how

Steht Ihr ZEV-Projekt ganz am Anfang, begleiten wir Sie auch beim Bau Ihrer Solaranlage. Dabei achten wir darauf, dass sie auf den optimalen Betrieb eines ZEV ausgelegt wird.



# Das ZEV-Haus

Ist ein gemeinsamer Netzanschluss vorhanden, funktioniert ein ZEV auch in einer Überbauung mit mehreren Mehrfamilienhäusern. So nutzen viele Parteien ganz unkompliziert zusammen ihren Solarstrom.

*Beatrice S. wohnt auch in ihrer eigenen Liegenschaft. Sie hat in eine Solaranlage auf dem Dach investiert und so den Wert ihres Hauses gesteigert. Sie bezieht so viel Strom wie möglich vom eigenen Dach und verkauft den überschüssigen weiter.*

*Walter T. bezieht seinen Strom nicht über den ZEV. Er hat jedoch die Möglichkeit, dem ZEV auch noch später beizutreten.*

**Beatrice S.**



Hauseigentümerin und ZEV-Teilnehmerin

**Walter T.**

Mieter und zur Zeit kein Teilnehmer des ZEV

*Silvia M. hat ihre Vermieterin Beatrice S. auf die Möglichkeiten des ZEV aufmerksam gemacht. Sie bezieht ihren Strom über den ZEV direkt vom Dach ihres Wohnhauses und ist weiterhin wie alle anderen ZEV-Teilnehmenden als «Back-up» ans Netz der Elektra angebunden.*

*Daniel P. gehört eine Wohnung im Haus von Beatrice S. Er hat dem Bau der Solaranlage zugestimmt, musste sie aber nicht mitfinanzieren. Jetzt bezieht er seinen Strom über den ZEV.*

**Silvia M.**



Mieterin und ZEV-Teilnehmerin

**Daniel P.**



Stockwerkeigentümer und ZEV-Teilnehmer



▶▶ Genossenschaft Elektra  
Bernstrasse 40  
CH-3303 Jegenstorf

Telefon +41 31 763 31 31

info@elektra.ch  
elektra.ch

Die Organisation und der Betrieb eines ZEV ist mit der Genossenschaft Elektra einfach umzusetzen.

Auf der Elektra-Website gibts weitere Details und das ZEV-Infopaket zum Herunterladen.



ZEV lohnt sich!  
Informieren Sie sich  
auf [elektra.ch/zev](http://elektra.ch/zev)